

Presseeinladung

05.042011



Kooperationsveranstaltung mit dem Bayerischen Rundfunk, Stiftung Zuhören und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus

WIE KLANG DIE WELT ZUSAMMENHÄLT ODER DIE GEHEIME MACHT DES OHRS

Die sichtbare Welt verschwindet, wenn wir die Augen vor ihr verschließen.
Die hörbare bleibt. Wir können uns die Ohren zuhalten, doch selbst dann hören wir immer noch unser inneres Sein.

Wie geht der Mensch heute mit dieser verdrängten Dominanz des Hörsinns um? Warum fehlen uns körperliche Merkmale zum Abschalten dieses Sinns? Wie definieren wir uns über unsere akustische Umwelt und was lösen Geräusche, Klänge, Töne und auch Musik in uns aus?

Diese und ähnliche Fragen sollen im Rahmen dieser Veranstaltung sensibel machen für das bewusste Umgehen mit unserem Hörvermögen, Ohren öffnen für unerhörte Klänge und Stoff für angeregte Gespräche und das verstehende Zuhören liefern.

Dass es sich beim Hörbaren auch in einer von Bildern dominierten Welt nicht nur um Beiwerk, sondern um Gleichwertiges, wenn nicht sogar das Wesentliche handelt, wird von Wissenschaftlern verschiedener Provenienz und Medienexperten dargelegt und durch akustische Untermalung unter Beweis gestellt (ausführliches Programm siehe Anhang).

Termin: **Dienstag, 12.04.2011, 11.00 Uhr**
Ort: **Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33, 80636 München**

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Mitteilung, wenn Ihre Redaktion daran teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Hubertus Klingsbögl
Pressesprecher

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lazarettstraße 33
80636 München

Telefon + 49 (0)89 1258-253
Telefax + 49 (0)89 1258-363
klingsboegl@hss.de
Unser Zeichen: 0101

Programm zur Kooperationsveranstaltung der Hanns-Seidel-Stiftung
„Wie Klang die Welt zusammenhält“

Dienstag, 12. April 2011

- 10.30 Uhr Anmeldung und Erfrischungen
- 11.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Marion Glück-Levi, Stiftung Zuhören, Bayerischer Rundfunk
Prof. Dr. Siegfried Höfling, Hanns-Seidel-Stiftung
Michael Weidenhiller, MR, Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
- 11.15 Uhr ***Die Kultur des Klangs –***
Eine Anthropologie des Akustischen
Dr. Max Ackermann
Kultur- und Medienwissenschaftler
- Akustische Intervention, Christoph Well, Musiker**
- 12.15 Uhr ***Gestaltendes Hören – Erscheinungsformen,***
Wahrnehmungsweisen und Funktionen von Klang
Prof. Dr. Sabine Breitsameter
Hochschule Darmstadt,
Lehrstuhl für „Sound und Media Culture“
- Akustische Intervention, Christoph Well, Musiker**
- 13.15 Uhr Mittagspause
- 14.15 Uhr ***Verführung durch das Ohr – Zur Politik der Stimme***
Dr. Claudia Schmölders
Humboldt Universität Berlin,
Kulturwissenschaftlerin und Publizistin
- Akustische Intervention, Christoph Well, Musiker**
- 15.15 Uhr **Vom Klang im Wort – „Hören und Zuhören als spiritueller Weg“**
Pater Willi Lambert
Jesuitenkirche St. Michael München
- Akustische Intervention, Christoph Well, Musiker**
- 16.15 Uhr **Jodeldü im Urwald? Der Jodler als Weltbürger**
Ulrike Zöller, Bayerischer Rundfunk
- 17.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**